

Georg LANGENHORST: „Der Junge war so klug“. Literarische Darstellungen der Kindheit Jesu
in: Erich Garhammer & Udo Zielinka (Hg.): „Brennender Dornbusch und pfingstliche Feuerzungen. Biblische Spuren in der modernen Literatur. Paderborn: Bonifatius, 2003, S. 31-54.

Langenhorst will „Spuren von literarischen Werken des 20. Jahrhunderts nachgehen, die ausmalen wie sich Kindheit und Jugend Jesu abgespielt haben könnten, um sie zu bündeln, zu strukturieren und sie auf die ihnen zu Grunde liegenden Motive und Ziele hin zu befragen.“

Im Folgenden werden die aussagekräftig zitierten Werke aufgeführt; Langenhorsts Text enthält zahlreiche weitere Hinweise auf literarische Werke zur Person und Kindheit Jesu.

1. Vom Drang der Wissensgier. Fiktionalität als theologische Bedürfnisbefriedigung

„Wie reizvoll zu denken: Wenn man also nichts weiß um die Jugend Jesu – wie *könnte* sie denn gewesen sein? Bei allem, was wir von seinem späteren Auftreten, von seiner Umgebung, seiner Lebenswelt wissen bin – welche Züge *könnten* sein Aufwachsen denn geprägt haben?“

Es folgt ein Hinweis auf die zahlreichen Apokryphen Erzählungen zur Kindheit Jesu und die Frage nach „gleichermaßen ästhetisch wie theologisch herausfordernde(n) Möglichkeiten, sich der Kindheit und Jugend Jesu anzunähern.“

2. Zwischen Bibelillustrationen und Lokalkolorit: Jesus im Tempel

Vicente Leñero: Das Evangelium des Lucas G. (Roman, 1979; Frankfurt 1987): „Ein sozialkritischer Jesusknabe unserer Zeit im energischen Religionsdisput mit den Vertretern der katholischen Orthodoxie“

3. Jesus als „schönes Kind“ mit besonderer Ausstrahlung

Gerard Messadié: Ein Mensch namens Jesus (Roman, 1988; München 1991)

Jan Dobraczynski: „... nimm das Kind und seine Mutter“. Ein Joseph-Roman (1977; Moers 1990)

Peter de Rosa: „Meine Stunde ist noch nicht gekommen“. Ein Roman über die frühen Jahre Jesu (1984; München 1993)

Henriette Brey: Joseph ben David, der Getreue. Biblische Erzählung aus der Zeit Christi (1923)

Luise Rinser: Mirjam (1983)

4. Jesus als Wunderkind

Schalom Asch: Maria. Die Mutter des Erlösers (Roman, 1949)

Ludwig Huna: Christus-Trilogie. Teil 1: Ein Stern geht auf (Roman, 1938)

Tschingis Aitmatov: Der Richtplatz (Roman 1986; Zürich 1991)

5. Das Jesuskind als Gottessohn

Henriette Brey: Joseph ben David, der Getreue. Biblische Erzählung aus der Zeit Christi (1923)

Jan Dobraczynski: „... nimm das Kind und seine Mutter“. Ein Joseph-Roman (1977; Moers 1990)

Edzard Schaper: Das Leben Jesu (Roman, 1936; Frankfurt/Hamburg 1955)

Gertrud Fussenegger: Sie waren Zeitgenossen (Roman, 1983)

6. Eine Kindheit im Zeichen des Kreuzes

Schalom Asch: Maria. Die Mutter des Erlösers (Roman, 1949)

Jan Dobraczynski: „... nimm das Kind und seine Mutter“. Ein Joseph-Roman (1977; Moers 1990)

José Saramago: Das Evangelium nach Jesus Christus (Roman, 1991; Reinbek 1993)

Norman Mailer: Das Jesus-Evangelium (Roman, 1997; München 1998)

7. Resümee: Kindheit Jesu als Stoff?